

Klein gewinnt

Gerrit Mathis

„Fädle heute mal einen Faden in eine Nadel!“, sagt mir heute einer dieser kuriosen Feiertage, die sich immer wieder irgendwelche Leute ausdenken. Faden in Nadel einfädeln. Hm, wozu? Ich muss lange nachdenken, um drauf zu kommen, wann ich das das letzte Mal gemacht habe. Und wenn ich es ausprobieren, kommt es mir noch viel länger vor. Mann, was breche ich mir dabei ab! Aber immerhin, irgendwann hat's vorhin dann doch geklappt.

Ist ja öfter so: Die kleinen unscheinbaren Dinge fordern einen so richtig! Spannend fand ich, als ich in der Bibel den Satz gelesen, hat Jesus gesagt: „Wer die kleinen Dinge gut und zuverlässig macht, dem kann man auch die großen Jobs anvertrauen.“ Läuft eigentlich in jeder Lehre so, pädagogisch simpel und wertvoll. Aber auch für einen selbst vielleicht hilfreich:

Ich muss nicht immer gleich die dicken Dinger rocken, ich darf klein anfangen. Das genügt.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1